

# Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt der stadt



eppelheim

www.eppelheim.de  
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

09. Woche  
02. März 2007

## Alles dreht sich um den Wasserturm

Das Eppelheimer Wahrzeichen feiert 100. Geburtstag, feiern Sie einfach mit!

Wann? **Samstag, 3. März 2007 ab 10 Uhr**

Wo? **Am, im und um den Wasserturm natürlich**

Was erwartet Sie? **Führungen im Wasserturm mit Horst Meier**

.....und Horst Meier kennt den Wasserturm wie kein anderer !

Frisch gezapftes Faßbier im Steinkrug und andere Getränke  
Bratkartoffeln (sie erblickten ebenfalls im Jahre 1907 „das Licht  
der Welt“), Savela, Bratwurst..... Lassen Sie sich vom **Team  
des TVE Abt. Handball** verwöhnen!

**Bürgermeister Dieter Mörlein** wird zwei Tafeln am Wasser-  
turm enthüllen, auf denen viel Informatives über das Eppelhei-  
mer Wahrzeichen, den Wasserturm, steht

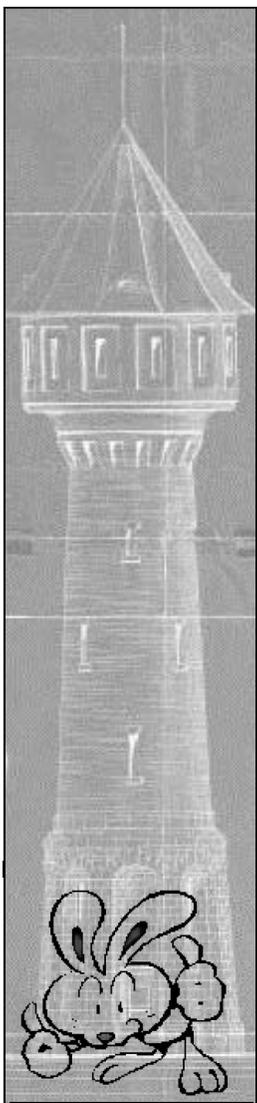
Der **Tanzkreis „Spätlese“** vom **BürgerKontaktBüro** lässt die  
Marktfrauen tanzen!

Die **Sound Company** sorgt dafür, dass rund um den Wasser-  
turm der Stallhase steppen kann!

Und wenn Sie den Wasserturm mit nach Hause nehmen wollen,  
dann ist das überhaupt kein Problem! Wie hätten Sie „ihn“  
denn gerne?

In Keramik, in Acryl oder auf einer Medaille? Zu jedem gekauften  
Wasserturm erhalten Sie die Geschichte „Warum die Eppelheimer  
Stallhasen genannt werden“, die Ehrenbürger Hans Stephan  
geschrieben hat; denn in dieser Geschichte steht auch,  
warum der Wasserturm gerade an dieser Stelle gebaut  
wurde.

**Und außerdem findet wie jeden Samstag der Wochen-  
markt statt mit seinem reichhaltigen Angebot an Obst, Gemüse, Wurst,  
Fleisch, Käse, Brot, u.v.m.**



## Notrufe

Feuerwehr	112
Feuerwehrhaus	767630
Feuerwehr Kommandant	767610
Handy:	0172 7551644
Polizei	110
Polizei-posten Eppelheim	766377
Polizeirevier Heidelberg Süd	34180
Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	19292
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/503431
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	0174 3461536

## Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte 7940

### Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr	8.30-12 Uhr
Di	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr

Oder nach telefonischer Vereinbarung

### Die Pforte des Rathauses ist besetzt von

Mo-Fr	8-12 Uhr
Di	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr

Bauamt	794162
Bauhof	756648
Einwohnermeldeamt	794135/143
Friedhofsamt	794129
Gewerbeamt	794134
Grundbuchamt	794142
Kasse	794127
Kulturamt und Wirtschaftsförderung	794152
Passamt	794137
Sekretariat Bürgermeister	794101
Sozialamt	794139
Standesamt	794132
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794130

## Öffentliche Einrichtungen

**Stadtbibliothek**, Jahnstr. 1 766290

Mo	14-19 Uhr
Di + Do	10-14 Uhr
Mi + Fr	13-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

**Hallenbad**, Justus-von-Liebig-Str. 7

	755051
So, Mo, Di	geschl.
Mi+Do	7-8 Uhr + 14-21 Uhr
	Warmbadetag
Fr	7-8 Uhr + 13-21 Uhr
Sa	13-18 Uhr
	(13-15 Uhr Spielenachmittag für Kinder)

## Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,	
Frau Schäffner	794145
Kernzeitbetreuung	7570692
<b>Friedrich-Ebert-Schule</b>	
Frau Steimel	763301
<b>Käthe-Kollwitz-Förderschule</b>	
Frau Hildebrandt	764138
<b>Humboldt-Realschule,</b>	
Frau Frasek	763343
<b>Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium,</b>	
Frau Winter	765500

## Kindergärten

Kinderhaus Regenbogen, Max.-Kolbe-Weg 1,	
Kita Schmetterlinge	7390091
Kita Tiger	7390092
Hort	7390093
<b>Kommunaler Kindergarten</b>	
<b>Villa Kunterbunt</b> , Heinr.-Schwegler-Str.10, Michaela Neuer	765082
<b>Evang. Kindergarten Sonnenblume</b> , Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt	765250
<b>Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5</b> , Marion Schwarz-Trauber	765290
<b>Evang. Kindergarten Fr. Fröbel</b> , Otto-Hahn-Str. 1a, Herma Bopp-Strifler	765270
<b>Kath. Kindergarten, St. Elisabeth</b> , Scheffelstr. 11, Doris Link	768338
<b>Kath. Kindergarten St. Luitgard</b> , Rudolf-Wild-Str. 56, Angelika Wittmann	762779
<b>Private Kinderkrippe Teddybär</b> , Fr.-Ebert-Str. 29, Ulrike Klug	768869

## Hilfsdienste

<b>BürgerkontaktBüro e.V.</b> , im Rathaus, Zimmer 12	794107
<b>Jugendtreff - Altes Wasserwerk</b> , Schwetzinger Str. 31, Postillion e.V.	768142
<b>Kirchliche Sozialstation Eppelheim</b> , Scheffelstr. 11	763832
<b>Nachbarschaftshilfe der Eppelheimer</b> Kirchengemeinden, ev. Gemeindehaus, Hauptstr. 56	757654
<b>Kommunaler Seniorentreff</b> , Keller der Theodor-Heuss-Schule	794148
<b>Psychologische Beratungsstelle für Eltern</b> , Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8	765808
<b>Schwangerschaftskonfliktberatung</b> , <b>Schwangerenberatung, sexualpädagog.</b> <b>Prävention:</b> Mo-Fr 9-12 Uhr, Di+Do 15-17 Uhr	
Donum vitae Regionalverband HD/Rhein- Neckar e.V., Friedrichstr. 3, 69117 Heidelberg	
Tel:	4340281
Fax:	4340283
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de	
<b>Telefonseelsorge</b>	0800/1110111

## Notdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr und  
Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr, sowie  
an Feiertagen.  
Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,  
Alte Eppelheimer Str. 35, Heidelberg.  
Tel.: 19292

### Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfklirik):

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen  
Tel. 06221 567343.

### Apothekennachtdienst:

#### Freitag, 02.03.

Hölderlin Apotheke, Rohrbacher Str. 35,  
HD, Tel. 06221 20659

#### Samstag, 03.03.

Apotheke im Ärztehaus, Hebelstr. 7,  
Eppelheim, Tel. 06221 764941

#### Sonntag, 04.03.

Fortuna Apotheke, Kurfürstenanlage 36,  
HD, Tel. 06221 585070

#### Montag, 05.03.

Mönchhof Apotheke, Brückenstr. 39,  
HD, Tel. 06221 409104

#### Dienstag, 06.03.

Zentral Apotheke, Schwetzinger Str. 78,  
Kirchheim, Tel. 06221 716716

#### Mittwoch, 07.03.

Elisabeth Apotheke, Schubertstr. 37  
Eppelheim, Tel. 06221 760316

#### Donnerstag, 08.03.

Central Apotheke, Hauptstr. 65,  
Eppelheim, Tel. 06221 760367

### Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,  
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen  
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen  
und Mitteilungen: Bürgermeister  
Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien  
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29  
68789 St. Leon-Rot,  
Telefon 06227/8730  
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:  
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,  
Opelstraße 29  
68789 St. Leon-Rot  
Telefon 06227/35828-30  
Mail: info@gsvertrieb.de

## Aus dem Ortsgeschehen

### Geburtstage der kommenden Woche

#### Montag, 05. März

Franz Gütle	90 Jahre
Elfriede Schmitt	82 Jahre

#### Dienstag, 06. März

Margot Gellert	76 Jahre
Elena Grintschak	74 Jahre
Annemarie Plescher	74 Jahre
Karlheinz Rostock	70 Jahre

#### Mittwoch, 07. März

Gertrude an der Heiden	85 Jahre
Maria Gaa	82 Jahre
Adolf Krambs	81 Jahre
Werner Lindner	75 Jahre
Heinz Körner	74 Jahre
Siegfried Wohlgemuth	72 Jahre
Musa Avdylaj	71 Jahre

#### Donnerstag, 08. März

Anna Kölbl	86 Jahre
Alfred Dammer	85 Jahre
Margareta Schmitt	82 Jahre
Rosina Weber	73 Jahre
Helmut Baust	71 Jahre
Werner Koch	71 Jahre

#### Freitag, 09. März

Sevala Fetahovic	73 Jahre
Franc Kosmerl	70 Jahre
Hilda Martin	70 Jahre

#### Samstag, 10. März

Giovanni Borsari	78 Jahre
Irene Wittmann	78 Jahre
Heinz Willmann	77 Jahre
Karl Heinz Krieger	73 Jahre
James Owens	73 Jahre
Ilse Lutz	70 Jahre

#### Sonntag, 11. März

Friedrich Gabler	86 Jahre
Margot Beck	78 Jahre
Martin Schmitt	70 Jahre

**Herzlichen Glückwunsch!**

## Neue Medien in der Stadtbibliothek

### Bilderbücher

10/Paul

#### **Lorenz Pauli und Kathrin Schärer: Mutig, mutig**

Vier Freunde machen einen Wettkampf: Wer wohl die verrückteste Mutprobe besteht? Eine Maus, ein Frosch und eine Schnecke übertrumpfen sich gegenseitig mit Mutproben, gemäß ihren Möglichkeiten. Als der kleine Spatz dran ist hat er den Mut nicht mitzumachen. „Ja, das ist Mut“, jubeln alle Freunde.

10/Popp

#### **Nicole Poppenhäger und Ivan Gantschev: Simi und Siri. Abenteuer im ersten Schnee**

Zwei Schneeleopardenjunge erleben den Schnee und die Gefahren ihres Lebensumfeldes.

### Jugendbücher

51/MacC

#### **Karen MacCombie: Das magische Geheimnis von Laura Limone**

Lemmie hat viele Geheimnisse. Einige sind so komisch, dass sie sie niemandem erzählen kann. Ihre Freundinnen Morven und Jade kennen ein paar, aber es gibt nur eine Person, die alles weiß... (ab 10 Jahren).

51/Wils

#### **Jacqueline Wilson: Diamond Girls**

Die Diamond Girls halten zusammen wie Pech und Schwefel, meint jedenfalls ihre Mutter. Bis diese mit dem neuen Baby wieder nach Hause kommt geht einiges drunter und drüber. Dixi ist zwar die Jüngste, aber einer muss ja für Ordnung sorgen, wenn ihre Schwestern wie verrückt hinter den Jungs her sind... (ab 10 Jahren).

52/MacC

#### **Geraldine MacCaughrean: Der Drachenflieger.**

Ein historischer Abenteuerroman.

Mit allen Mitteln versucht Haoju, seine Mutter vor der Heirat mit Di Chou zu bewahren - dem Mann, der seinen Vater auf dem Gewissen hat. Durch eine List gelingt es ihm auch, den Schurken vorerst aus dem Weg zu schaffen. Scheinbar befreit von der Sorge um die Familie, zieht der Junge mit einem Zirkus durch China und wird Meister im Drachenfliegen. Doch er verlässt sich auf die falschen Menschen... eine schwindelerregende Reise ins China des 13. Jahrhunderts. (Ab 13 Jahren).

### Hörbücher für Erwachsene

TSL/Böse

#### **Böse Nacht Geschichten. Mords-Frauen**

Deutschlands bekannteste Filmschauspielerinnen lesen Exklusivgeschichten von Bestsellerautoren (1 CD, 76 Minuten).

TSL/Cane

#### **Elias Canetti liest: „Die Stimmen von Marrakesch“**

(2 CDs, 140 Minuten).

Literarische Momentaufnahmen der orientalischen Stadt.

TSL/Chris

#### **Agatha Christie: Mord in Mesopotamien**

Ein Hercule-Poirot-Krimi. Hercule Poirot befindet sich in Bagdad, als er sich bereit erklärt, einen komplizierten Mordfall zu übernehmen. Eine Archäologin Gattin wurde ermordet...

TSL/Mank

#### **Hennig Mankell: Die weiße Löwin**

(3 CDs, 153 Minuten). Hörspiel.

Kommissar Wallander steht vor dem bislang kompliziertesten Fall seiner Karriere.: Eine schwedische Immobilienmaklerin verschwindet spurlos, doch schon bald weisen Details auf ein teuflisches Komplott von internationalen Dimensionen.

TSL/Schami

#### **Rafik Schami erzählt: „Die Farbe der Worte“.**

Kalendergeschichten. (2 CDs, 147 Minuten). Lesung.

Rafik Schami erzählt über sein Leben, sein Land und Leute. Er lässt uns über das Abendland schmunzeln und auf das Morgenland neugierig werden.

### Romane – Bestseller

SL/Burg

#### **Wolfgang Burger: Heidelberger Wut. Kriminalroman.**

Als der eigenbrötlerische Seligmann von seiner Nachbarin als vermisst gemeldet wird, hat Kriminalrat Gerlach gerade andere Sorgen. Er hat einen Bankraub zu klären. Als man im Haus des Vermissten Blutspuren entdeckt, wird Gerlach hellhörig. Gibt es eine Verbindung zwischen beiden Fällen...?

## Zu verschenken

Lfd. Nr. 1024 / Tel.: 752099

1 Latex-Matratze 0,9x2m  
1 Blechregal mit Rostansatz

In dieser Spalte werden Gegenstände von Eppelheimer Bürgern, die sie kostenlos anderen Bürgern anbieten wollen, veröffentlicht. Hierzu genügt es, wenn Sie uns kurz schreiben (bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen) oder unter der Telefon-Nummer 794 117 vormittags anrufen.

## Stadtbibliothek

**Fr., 02.03.07:** Im Rahmen des Tages der offenen Tür des Dietrich- Bonhoeffer-Gymnasiums Eppelheim:

**11.30 Uhr: Dia-Vortrag** von Dr. Udo Reinhardt, Mainz:  
„Dädalos und Ikaros in der modernen Kunst“.

**19.00 Uhr: Dia-Vortrag** von Dr. Udo Reinhardt, Mainz:  
„Ovids Metamorphosen in der modernen Kunst am Beispiel von Narciss und Pygmalion“

SL/Fran

**Ariana Franklin: Die Totenleserin**

Cambridge um 1171. Um entsetzliche Kindermorde aufzuklären wird aus Italien ein „Totenarzt“ nach England gerufen. Keiner ahnt, dass es sich dabei um eine Frau handelt. Die Beste ihres Fachs, eine der wenigen Medizinerinnen ihrer Zeit. Sie trifft auf Vorurteile und Aberglauben und Stadtväter und Klosterbrüder versuchen ihre Ermittlungen zu behindern...

SL/Mank

**Hennig Mankell: Die flüsternden Seelen**

Ein poetischer Roman über eine weit verzweigte afrikanische Familie, ihre Begegnungen mit Europäern im Grenzbereich zwischen Mythos und politischer Geschichte.

**Sachbücher**

Cl I/Kueg

**Sabine Kuegler: Dschungelkind**

Der Weltbestseller erzählt die Kindheit der Autorin, die sich als Tochter deutscher Forscher im Dschungel von West-Papua bei einem vergessenen Stamm von Kannibalen erlebt. Bis sie siebzehn war, kannte sie keine Autos, kein Fernsehen und keine Geschäfte. Sie spielte nicht mit Puppen, sondern schwamm mit Krokodilen im Fluss.

Wc o1/Windows

**Günter Born: Windows Vista – Home Premium**

Tools und Utilities zu Windows Vista mit CD-ROM.

**Geschwindigkeitsmessung vom 31.01.2007**

Uhrzeit	Messstelle; Straße	KFZ	Überschreitungen		bis 10 km/h		bis 20 km/h		bis 30 km/h		bis 40 km/h	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
06.00 Uhr - 08.00 Uhr	Schubertstraße	369	30	8,13	27	7,32	3	0,81	0	0	0	0
08.30 Uhr - 10.00 Uhr	Kirchheimerstraße	96	40	41,67	25	26,04	15	15,63	0	0	0	0
10.15 Uhr - 10.45 Uhr	Boschstraße	55	4	7,27	3	5,45	1	1,82	0	0	0	0
11.00 Uhr - 11.45 Uhr	Seestraße	162	11	6,79	8	4,94	3	1,85	0	0	0	0
12.00 Uhr - 14.00 Uhr	Mozartstraße	335	49	14,62	38	11,34	11	3,28	0	0	0	0

**Veranstaltungen der Stadt****Freitag, 2. März 2007, 20 Uhr  
Kurpälzisch fer Neigeplackte**

von und mit Doris Steinbeißer und Eberhard Reuß

Einheitspreis: 15,00 Euro (ermäßigt 14,00 Euro)

Freie Platzwahl!

Vorverkauf:

Rathaus Eppelheim, 06221/794151

Bücherpunkt am Rathaus, 06221-7570053

**20 Jahre THEATER Hemshofschachtel****Heiße Bräute machen Beute****Sonntag, 15. April 2007, 20 Uhr  
EPPELHEIM - RUDOLF-WILD-HALLE**

Karten im Rathaus Eppelheim, 06221-794151

Bücherpunkt am Rathaus, 06221-7570053

www.eppelheim.de/rwh

**Die Paldauer - Gib mir Liebe****Samstag, 3. März 2007, 20 Uhr  
EPPELHEIM - RUDOLF-WILD-HALLE**

Karten im Rathaus Eppelheim, 06221-794151  
Bücherpunkt am Rathaus, 06221-7570053  
sowie bei weiteren Vorverkaufsstellen

**Senioren****Akademie für Ältere****Veranstaltungen vom 5. März bis 10. März 2007**

**Montag, 5. März:** Treff: 10 Uhr, GKM MA, Marguerrestr. 1, Besichtigung Großkraftwerk Mannheim (GKM), Anmeldung erforderlich!; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Siegfried Eichler „Nambibia“, Diavortrag;

**Dienstag, 6. März:** 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hans Th. Flory „Jüdisch-christlich-islamische Philosophie des Mittelalters: Die ‚Lauteren Brüder von Basara‘ und Avicenna“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik“;

**Mittwoch, 7. März:** Treff: 7.30 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Kulturfahrt Séléstat (Schlettstadt), Ebersmunster; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Günter Mock und Klaus Ihrig „Stadt Wald Wanderungen werden vorgestellt“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rainer Hentschel „Steuern und Abgaben über 60 Jahre“; 15 Uhr, Bethanien-Linden-hof, HD-Rohrbach in der Franz-Kruckenberg-Str. 2, Alfger Scholl „Die Rolle der Burgen und Schlösser in der Geschichte unserer

Heimat“;

**Donnerstag, 8. März:** Treff: 9.10 Uhr, Nordausgang Hbf. HD, Kultur-historische Wanderung „Schloss Alsbach bei Alsbach“ mit Alfger Scholl; Ab 10 Uhr, Kranichweg 51, Kochseminar: „Zartes Frühlingsgemüse“ mit Waltraud Eggstein, Anmeldung erforderlich!; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Einführung und Vorbesprechung „Nordzypem und Istanbul“;

**Freitag, 9. März:** 8.45 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dieter König u.a. „Lebensräume – Geschichte“; Treff: 10 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kulturfahrt „Chinesischer Garten mit Teehaus im Luisenpark Mannheim“ mit der „Karte ab 60“; 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Christine Weitmann „Indien“, Diavortrag; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann „Zeitgeschichte und aktuelle Politik“; 15 Uhr, Bethanien-Lindenhof, HD-Rohrbach in der Franz-Kruckenberg-Str. 2, Dr. Siegfried Eichler „China – Reich der Mitte“, Diavortrag;

**Samstag, 10. März:** Treff: 7.30 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Aktivreise: „Skiwandern im Böhmerwald“.  
Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! Internet: [www.akademie-fuer-aelttere.de](http://www.akademie-fuer-aelttere.de)

## Schulen und Kinderbetreuung

### Europäischer Tag der Logopädie 2007

**Motto: „Mehrsprachigkeit ist vielversprechend!“**

**Logopädie-Hotline am 6. März zwischen 10.15 und 12 Uhr: (0 62 21) 76 69 42**

Anlässlich des Tages der Logopädie zum Thema Mehrsprachigkeit möchten wir Eltern bei der mehrsprachigen Erziehung ihrer Kinder unterstützen.

Viele Eltern nichtdeutscher Herkunft stellen sich die Frage, in welcher Sprache sie mit ihrem Kind reden sollen. Worauf sollen sie achten, wenn ihre Kinder in einer zweisprachigen Umgebung aufwachsen? Ist die Befürchtung, dass mehrere Sprachen Kleinkinder überfordern, berechtigt? Kommen bei ihnen häufiger Sprachstörungen vor? Wie können Sie Ihre Kinder am besten unterstützen? Was ist zu tun, wenn es Schwierigkeiten mit der Sprachentwicklung in einer oder allen Sprachen gibt?

Für diese und weitere Fragen stehen wir am **6. März zwischen 10.15 und 12.00 Uhr** unter der Telefonnummer: **76 69 42** zur Verfügung.

Praxisgemeinschaft für Logopädie – Alexandra Huber und Susanne Simons, Hauptstr. 58 in Eppelheim.

### Präventive Beratung bei Sprachauffälligkeiten (0–3 Jahre)

Mit dem Wunsch Eltern zu unterstützen, Sprachstörungen entgegenzuwirken und eine Austausch- und Informationsmöglichkeit für Eltern zu schaffen, bieten wir Termine zur kostenlosen Beratung an.

Eine Beratung ist beispielsweise sinnvoll:

- wenn Ihr Kind wenig Aufmerksamkeit für Ihre Stimme und Sprache zeigt oder wenig Blickkontakt aufnimmt
- wenn Ihr Kind im ersten Lebensjahr kaum oder gar nicht lallt
- wenn Ihr Kind sich wenig verständlich macht, was es möchte, auch nicht über Gesten...
- wenn Ihr Kind wenig nachahmt (Mimik, Gestik, Laute, Wörter, Handlung)
- wenn Ihr Kind sich sprachlich langsamer entwickelt als andere Kinder oder die Sprachentwicklung stockt.

Unsere präventive Beratung richtet sich an Eltern von Kindern, die noch nicht oder nur sehr zögerlich begonnen haben zu sprechen. Im gemeinsamen Gespräch möchten wir herausfinden, an welchem Punkt der Sprachentwicklung oder der vorsprachlichen Entwicklung das Kind steht. An dieser Stelle setzt die Beratung an.

**Der nächste Termin findet statt am:**

**Mittwoch, 7. März 2007 zwischen 12.00 und 13.00 Uhr.**

Wir bitten um rechtzeitige telefonische Voranmeldung in der Praxisgemeinschaft für Logopädie, Alexandra Huber und Susanne Simons, Hauptstr. 58, 69214 Eppelheim, Tel.: 766942.

## Kindergarten St. Elisabeth

Der Kindergarten St. Elisabeth lädt ein zum **Flohmarkt für Kinderkleidung, Spielsachen, Autositze und vieles mehr am 17. März 2007 von 13.00 -15.00 Uhr**

**im kath. Gemeindehaus „Franziskushof“, Blumenstraße 33 (am Marktplatz)**

Tische sind vorhanden, Standgebühr beträgt 5.-EUR pro Tisch und 2.- EUR pro Ständer.

Aufbau ist ab 12.15 Uhr möglich.

Anmeldungen für Anbieter bitte möglichst bis 10. März bei Monika Hauk Tel.: 06221 / 760774.

Für Kaffee, Kuchen, Waffeln, Würstchen und Getränke ist gesorgt.

Der Erlös des Flohmarktes ist für den Kindergarten bestimmt.

Auf ihren Besuch freut sich der Elternbeirat.

## Kindergarten St. Luitgard

### Schnupperstunde im Kindergarten St. Luitgard

Wer: Mütter und Väter mit Kindern ab 2 Jahren

Was: Unverbindliches Kennen lernen unserer Einrichtung in geselliger Runde

Wann: Jeden 1. Dienstag im Monat nachmittags von 15–16 Uhr.

**Nächster Termin: Dienstag, 6. März 2007**

Wo: In einem der Gruppenräume unseres Kindergartens St. Luitgard, Rudolf-Wild-Str. 56

Wir bitten um telefonische Anmeldung unter der Rufnummer: 06221/ 76 27 79.

## Theodor-Heuss-Grundschule

### Informationsabend der Theodor-Heuss-Grundschule

Am **Dienstag, 6. März um 19.00 Uhr** veranstaltet die Theodor-Heuss-Grundschule im Foyer des Alten Schulhauses einen Informationsabend. Alle Eltern deren Kinder im September eingeschult werden sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Über ein zahlreiches Erscheinen würden wir uns freuen.

Die Schulleitung

## Kirchliche Nachrichten



### Evangelische Kirche

Homepage: [www.ekieppelheim.de](http://www.ekieppelheim.de) Tel.: 760027  
E-mail: [pfarramt@ekieppelheim.de](mailto:pfarramt@ekieppelheim.de)

Unsere Kirche ist offen:	Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:	
Mo - Fr 10-18 Uhr	Mo, Di, Mi, Fr	10-12 Uhr
Sa 10-13 Uhr	Mo, Do	16-18 Uhr

Fr	02.03.	<b>19.00</b>	<b>Weltgebetstag der Frauen in der Pauluskirche Frau Hahne u. Team</b>
So	04.03.	<b>17.00 Uhr!</b>	<b>Ökumenischer Gottesdienst</b> zum Beginn des Ökumenisch Theologischen Seminars mit dem Thema: <b>„Vom Tod zum Leben.“</b> <b>Pfr. Göbelbecker</b>
Mo	05.03.	20.30 15-17 16-17.30 18.00	Meditation Krabbelgruppe Crazy-Pixies Werkkreis
Di	06.03.	18.00 <b>18.30</b>	Ökumenischer Bibelgesprächskreis <b>Jugendgottesdienst in Plankstadt Frau Rothe</b>
Mi	07.03.	20.30 <b>10.00</b> 10.00 15-18.15	<b>Thema: Hinter der Maske</b> Hauskreis <b>Gottesdienst mit Abendmahl im Haus Edelberg Pfr. Jäck</b> Krabbelgruppe Konfirmanden-Unterricht

		18.00	Frauenkreis Thema: Zeit und Umwelt Luthers, mit Pfrin. Mayer-Jäck
		<b>19.00</b>	<b>Abendandacht im Saal Pfr. Jäck</b>
		20.00	Posaunenchorprobe
Do	08.03.	14.00	Senioren-Club
		15.30	Dschungel-Kidz
Fr	09.03.	15.30	Spy-Kids
		16-18	Anmeldung zur Pfingstfreizeit bei Frau Rothe im Pfarramt
		18.00	Teestuben-Disco
		18.45	Kirchenchorprobe
		20.15	Singkreisprobe
Sa	10.03.	8.35	Ostergartenbesuch der Konfis in Linkenheim, Treffpunkt : 8.35 Uhr RNH, Abfahrt: 8.45 Uhr, Ankunft: gegen 13.15 Uhr RNH
		15.00	Folklore Tanz

### Anmeldetermin für Kinderfreizeiten

Die Evangelische Kirchengemeinde Eppelheim bietet in diesem Jahr wieder zwei Kinder-Freizeiten an – auch für Kinder aus Plankstadt:

In den **Pfingstferien** findet eine 6-tägige Freizeit unter dem Motto „Die Zeit vergeht im Flug...“ statt. Diese „Reise durch die Zeiten“ wird angeboten für Kinder im Alter von 8-11 Jahren; sie dauert von Di., 29.5.07 bis So., 3.6.07 und findet in Grasellenbach/Odenwald statt.

In den **Sommerferien** bietet die Kirchengemeinde eine 10-tägige Freizeit für Kinder von 8-12 Jahren an. Sie findet statt auf dem Wolfhof, einem zum Freizeitheim umgebauten alten Fachwerkbauernhof im Simonswälder Tal, nördlich von Freiburg. Der Termin ist Mo., 20.8. bis Mi., 29.8.07.

Beide Freizeiten werden durchgeführt von Gemeindediakonin Margit Rothe und einem erfahrenen Leitungs-Team. Die Anmeldung ist durch ein Elternteil möglich am Fr., 9. März 07 im Ev. Pfarramt Eppelheim, Hauptstr. 56 von 16-18 Uhr. Danach sind Anmeldungen auf noch freie Plätze zu den üblichen Öffnungszeiten des Pfarramts möglich (zu erfragen unter Tel. 76 00 27)

### Jugendgottesdienst „Hinter der Maske“

Am Di., 6.3.07 findet für die Konfirmanden aus Eppelheim und Plankstadt sowie für alle anderen interessierten Jugendlichen der nächste Jugendgottesdienst statt. Er trägt das Motto „Hinter der Maske“, knüpft an der närrischen Zeit an, in der ja viele Masken getragen werden und thematisiert unsere meist unsichtbaren Alltagsmasken. Der Gottesdienst findet diesmal in der Evang. Kirche in Plankstadt statt und beginnt um 18.30 Uhr.

### Herzliche Einladung zum Ökumenisch Theologischen Seminar

**Am Sonntag den 4. März 2007** laden wir um **17 Uhr** in der Pauluskirche zum Ökumenischen Gottesdienst zum Auftakt des Ökumenisch Theologischen Seminars der Kirchengemeinden Eppelheim, Pfaffengrund und Wieblingen ein. Folgende Veranstaltungen finden in diesem Zusammenhang statt:

**Dienstag 13. März, 19.30 Uhr:** 1. Abend des Theol. Seminars im Gemeindehaus St. Marien im Pfaffengrund. Thema: „Die Auferstehung in alten und neuen Bildern.“ Priester und Künstler Udo Körner.

**Donnerstag 22. März, 19.30 Uhr:** 2. Abend des Theol. Seminars im Evang. Gemeindehaus Eppelheim, Hauptstr. 56 Thema: „Ruf uns aus den Toten, lass uns auferstehn.“ Klänge der Auferstehung in Werken der geistlichen Musik. Dr. Meinrad Walter - Amt für Kirchenmusik Freiburg.

**Montag 26. März, 19.30 Uhr:** 3. Abend des Theol. Seminars im Gemeindehaus der Kreuzkirche in Wieblingen. Thema: „Auferstehung Jesu und Auferstehung der Toten“. Privatdozent Dr. Markus Mühling.

Der Eintritt ist frei. Zur Deckung der Kosten wird um Spenden gebeten.“

### Ökumenisches Konzert zum 400. Geburtstag von Paul Gerhardt

am Sonntag den 11. März 2007 um 17 Uhr in der Pauluskirche. Recht herzlich möchten wir einladen zu diesem Konzert. Mitwirkende sind der evangelische Singkreis, die Frauenkantorei unter Leitung von Otmar Wiedenmann- Montgomery, der Katholische Kirchenchor unter Leitung von Herrn Gunter Barwig, sowie der evangelische Posaunenchor mit seinem Leiter Herrn Andreas Ungraube.

### Katholische Kirche



Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	www.stjoseph-eppelheim.de		
E-Mail:	pfarramt@stjoseph-eppelheim.de		
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:			
Mo-Fr: 9-12 Uhr	Mo+Di: 14.30-16 Uhr	Do: 14.30-18 Uhr	

### Gottesdienste

Sa.	03.03.	8.00	Laudes ( Josephskirche )
		16.30	Abendgebet ( Haus Edelberg )
So.	04.03.	9.30	Hl. Messe
		17.00	Ökum. Gottesdienst zum Theologi- schen Seminar in der Fastenzeit (Pauluskirche)
Mi.	07.03.	7.00	Hl. Messe ( Josephskirche )
Do.	08.03.	8.30	Hl. Messe ( Josephskirche )

### Treffpunkte

Mo.	05.03.	15.30	Kindergruppe „Stallhasen“ (St. Luitgard )
		17.30	Ministrantenstunde ( St. Luitgard )
		19.00	Gymnastik für Frauen ( FH )
		19.00	Ministrantenleiterrunde ( St. Luitgard )
		20.00	Elternabend zur Erstkommunion (FH)
Di.	06.03.	9.00	Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ ( FH )
		14-17	Treffen der Senioren ( FH )
		18.00	Ökum. Bibelgesprächskreis (ev. Gemeindehaus )
Mi.	07.03.	10.00	Krabbelgruppe „Krabbelbabbel“ (FH)
Do.	08.03.	20.00	Kirchenchorprobe ( FH )
Fr.	09.03.	15.30	Ministrantenstunde ( St. Luitgard )

### Verkauf „Eine-Welt-Waren“

Der monatliche Verkauf von „Eine-Welt-Waren“ findet am **Sonntag, 4. März 07** vor und nach dem Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Christkönigkirche statt.

<b>Nachbarschaftshilfe der Eppelheimer Kirchengemeinden</b>		<b>Hauptstr. 56</b>
		<b>Sprechzeiten: Mo 15 -16 Uhr Fr 10 -11 Uhr</b>
		<b>757654</b>

### Neuapostolische Kirche



Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,  
Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,  
Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de, www.nak4your.de

So	04.03.	9.30	Gottesdienst zum Gedenken an Ent- schlafene in HD-Pfaffengrund
Mi	07.03.	20.00	Gottesdienst in HD-Pfaffengrund durch Bezirksevangelist Lang
Fr	09.03.	19.30/20	Jugendorchester/Jugendchorprobe in HD-Wieblingen

## Afrikanische Pfingstgemeinde

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

## Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

### Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr	Freitag:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr	Samstag:	16.30 Uhr
Sonntag:	9.45 Uhr und 17 Uhr		

## Parteien

**SPD** [www.spd-eppelheim.de](http://www.spd-eppelheim.de)



## Reform der Pflegeversicherung

Die Pflegeversicherung muss reformiert werden, weil sie mehr ausgibt als einnimmt. Im Jahr 2005 waren noch 3 Mrd. Euro übrig. Die Mindestreserve wird aber 2008 nach den Vorausberechnungen aufgebraucht sein. 2030 werden nach den aktuellen Schätzungen 27,9 Mio Menschen älter als 60 sein. Damit ist auch ein höheres Risiko für die Pflegebedürftigkeit vorauszusehen.

Nach der Gesundheitsreform steht die Reform der Pflegeversicherung auf der Agenda der Großen Koalition. Die AfA Rhein-Neckar und der SPD Ortsverein Schwetzingen wollten von Hilde Mattheis, der pflegepolitischen Sprecherin der SPD- Bundestagsfraktion wissen, wie der aktuelle Stand im Reformvorhaben ist.

Am 5.2. fand in Schwetzingen eine Diskussion zur Pflegereform 2007 statt. Seitens der AfA waren u.a. die Vorstandsmitglieder Gisbert Kühner und Helmut Wernz vertreten, ebenso die Eppelheimer Kreis- und Stadträtin Renate Schmidt.

„Im Koalitionsvertrag ist die Pflegereform in wesentlichen Punkten bereits festgeschrieben. Das erleichtert uns die Ausarbeitung eines Gesetzentwurfs“ zerstreut Hilde Mattheis die Befürchtung eines ähnlichen Desasters wie bei der Gesundheitsreform. Sie sieht im Wesentlichen 4 Herausforderungen. „Wir brauchen eine Neujustierung des Pflegebegriffs. Man darf nicht nur die körperbezogenen Hilfestellungen, sondern muss auch den sozialen Betreuungsbedarf mit einbeziehen.“, fordert sie. Nicht allein der medizinische Dienst der Krankenkasse, auch der soziale Dienst und die Hausärzte sollen künftig die Pflegebedürftigkeit festlegen. Weiter hält Hilde Mattheis eine Dynamisierung der Leistungen für notwendig. „Das Prinzip: ambulant vor stationär, soll Geltung haben. Demenzkranke sollen in die Pflegeversicherung mit einbezogen werden und die Leistungen sollen dynamisiert werden,“ schnürt sie dieses Paket. Eine klare Absage richtet sie an die Schwarzarbeit in der Pflege.

„60.000 bis 70.000 Menschen aus Osteuropa mit einem Touristenvisum arbeiten in der privaten Pflege. Statt der legalen Entlohnung von 3000 – 5000 Euro arbeiten diese zu Dumpinglöhnen 500 -800 Euro,“ wird sie genauer. Strittig sind in der Koalition die kapitalgedeckten Elemente. Die CDU/CSU will eine Kopfpauschale von 6- 8 Euro. Nach den Vorstellungen von Hilde Mattheis ist es möglich, dass, wie im Koalitionsvertrag vereinbart, von der sozialen Pflegeversicherung eine Reserve aufgebaut werden kann. Dies geschieht über den solidarischen Ausgleich von den Privaten Pflegeversicherungen. „Eine Bürgerversicherung, in die auch die private Pflegeversicherung einbezogen wird, bringt zwischen 3 und 4 Milliarden Euro in die Kassen.“ stellt sie fest. Eine Pauschale lehnt sie jedenfalls rundweg ab.

Eine Reform der Pflegeform ist dringend erforderlich. Bleibt zu hoffen, dass der Akt der Gesetzgebung diesmal nicht wieder so chaotisch verläuft wie bei der Gesundheitsreform. Immerhin hat man aus den Fehlern gelernt. Schon sehr früh soll die Basis der SPD in die Diskussion mit einbezogen werden. Ganz im Sinne einer Mitgliederpartei. Bleibt abzuwarten, ob die Mitglieder dieses Angebot, aktiv an der Gestaltung mitzuwirken auch annehmen.

## Vereine und Verbände

### ASV Fußball

#### FC Dossenheim – ASV Eppelheim 1: 1

#### Mit neun Mann ein Unentschieden erkämpft

Der FC Dossenheim erwischte den besseren Start in dieser Begegnung und hatten den Schiedsrichter auf seiner Seite. Bereits in der 5. Minute hätte dieser auf den Elfmeter-Punkt zeigen müssen. Spielertrainer Rainer Wild wurde im Strafraum zu Fall gebracht. Doch die wieder stark anwesenden ASV-Fans forderten vergeblich den Elfmeter-Pfiff. Nach 20 Minuten trafen die Gastgeber zur 1:0 Führung. Weitere Torchancen waren Mangelware.

Nach der Pause wendete sich das Blatt und unser ASV war die spielbestimmende Mannschaft. Nach zwei Platzverweise gegen unseren ASV, sowie einen gegen FC Dossenheim nahmen die übrig gebliebenen 9 ASVler

das Spiel in ihre Hand. Sie erkämpften sich einige gute Torchancen und in der

89. Minute war es dann soweit. Tim Friesendorf erzielte den hochverdienten Ausgleich.

#### Aufstellung:

Förster-Kemptoner(Zeh)-Orf-Andorfer-Bruhs(Fries)-Wild-Rehn-Vowinkel-Friesendorf-Hertel(Fels)-Gülez

#### Nächste Spiele:

Sonntag, 04.03., 15 Uhr ASV Eppelheim – SV Waldhilsbach  
Samstag, 10.03., 16 Uhr FV Nussloch – ASV Eppelheim

#### Trainerfrage Saison 2007/2008 geklärt

#### Thomas Müller neuer Trainer beim ASV Eppelheim

Ex-Verbandsliga-Trainer Thomas Müller übernimmt ab der Saison 2007/08 das Traineramt beim ASV Eppelheim. Ihm zur Seite stehen werden als Co-Trainer Ralph Förster und Torwart-Trainer Rainer Hauck.

Mit einer guten Mischung aus Erfahrung und jugendlichem Elan soll die gute Aufbauarbeit von Rainer Wild und der Mannschaft fortgeführt werden.

Mit Thomas Müller haben wir einen erfahrenen Mann verpflichtet, der bereits beim SV Waldhilsbach/TSV Gauangelloch und beim VfB Leimen hervorragende Arbeit leistete.

## Fußball AH

Am **Mittwoch, den 14.02.2007** fand die **Jahreshauptversammlung** der AH im Nebenzimmer vom ASV Clubhaus statt.

AH - Manager Wolfgang Wittmann eröffnete die Versammlung und begrüßte die anwesenden Mitglieder.

Er ging gleich zur Tagesordnung über und gab einen Rückblick vom Spieljahr 2006. Hier gab es 5 Siege und 5 Niederlagen, sowie beteiligten wir uns bei 4 Kleinfeldturnieren mit wechselten Erfolgen. Auch wurden wir zu 5 Hallen-Turnieren eingeladen, wo wir bei DJK Ziegelhausen, ASV Eppelheim und VfB Kronau jeweils in der Vorrunde ausschieden. Bei der DJK Eppelheim belegten wir den 4.Platz. Bei der PSG Heidelberg unterlagen wir erst im Endspiel und nach dem 9 Meterschiessen mit 4:5 Toren gegen den VfB Rauenberg.

Unser alljährliches Grillfest fiel buchstäblich ins Wasser und ein neuer Termin wurde auch nicht gefunden, so dass unser Familien-grillfest abgesagt wurde.

Das Jahresabschlussfest in den Katakomben vom ASV Clubhaus war jedoch wieder ein voller Erfolg. Auch im Trainingsbereich kann man positiv in die Zukunft blicken. Zurzeit beteiligen sich ca. 28 Spieler beim Spielbetrieb. Davon wird der Trainingstag m Mittwoch von 19:30 Uhr- 21:00 Uhr von ca. 16 AH Spielern besucht. Danach ist im Clubhaus noch ein gemütliches Beisammensein angesagt. Neue Spieler sind immer herzlich willkommen.

Im sportlichen Bereich ist natürlich unser OLDIE- CUP in der RNH mit 20 teilnehmenden Mannschaften immer der Höhepunkt und als besonderer Leckerbissen des Jahres hervorzuheben. Besonderer Dank gilt auch den freiwilligen Mitarbeitern, die zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.

AH - Manager Wolfgang Wittmann bedankte sich nochmals für die gute Zusammenarbeit und übergab das Wort an den Kassier Thomas Sarközi.

Dieser gab eine positive Bilanz der AH – Kasse ab und dankte für das Vertrauen das man ihm entgegen brachte. Kassenprüfer Willi Keller bescheinigte ihm eine einwandfreie Kassenführung und sprach sich gleich für Entlastung aus, die von den anwesenden Mitgliedern bestätigt wurde.

Bei den anstehenden Neuwahlen blieb alles wie gehabt. AH – Manager blieb weiterhin Wolfgang Wittmann und Kassier Thomas Sarközi.

Auf Vorschlag von Wolfgang Wittmann wurde ein Spielausschuss gegründet, der sich um den Spielbetrieb der AH kümmert. Nach kurzer Diskussion wurden folgende Personen vorgeschlagen und gewählt. Barone Benedetto, Steffen Fein und Ralf Zeh werden nun einen Spielplan erstellen und für die Durchführung verantwortlich sein.

Für Mitte Mai ist ein Kleinfeldturnier auf dem ASV Gelände geplant, bei dem acht Mannschaften teilnehmen sollen.

Thomas Sarközi wird einen Tagesausflug mit dem Bus organisieren sowie ein Grillfest und den Jahresabschluss in den Katakomben im ASV Clubhaus.

Mit den besten Wünschen für das Jahr 2007 beendete Wolfgang Wittmann die AH – Jahresversammlung.

Danach wurde uns von Gerhard Bühler der seinen 50. Geburtstag feierte ein kleiner Imbiss, sehr zur Freude der anwesenden AH Mitglieder serviert

Hier nochmals recht herzlichen Dank für diese Runde!

## ASV Kegeln

### Ergebnisse des ersten Durchgangs zur Badische Mannschaftsmeisterschaft Senioren A und Senioren B am 18.02.07 in Hockenheim und Heidelberg

#### Senioren A in Hockenheim

Willi Bastian	424 Holz
Klaus Türk	432 Holz
Kurt Bastian	412 Holz
Rudibert Hopf	397 Holz
Peter Behrendt	398 Holz
Rolf Hollschuh	445 Holz
Gesamt	2508 Holz nach dem 1. Spieltag 8. Platz von 17 Startern

#### Senioren B in Heidelberg

Günter Schuster	459 Holz
Helmut Vierling	452 Holz
Miro Filipovic	430 Holz
Ernst Wolf	451 Holz
Gesamt	1792 Holz nach dem 1. Spieltag 10. Platz von 17 Startern

## ASV Turnen und Leichtathletik

### Nachlese Kinderfasching

Auch in diesem Jahr fand in der Rhein-Neckar-Halle wieder der traditionelle Kinderfasching der Abteilung Turnen und Leichtathletik des ASV Eppelheim statt. Trotz des schönen Wetters war die Veranstaltung wieder gut besucht. Die Stimmung, die von DJ Heinz und dem ASV Animationsteam angeheizt wurde, war während der gesamten Veranstaltung super. Es wurde viel getanzt und eine lange Polonaise zog mehrmals durch die Halle.



Zum ersten mal wurden in diesem Jahr die Raucher gebeten in

der Halle nicht zu rauchen und im Interesse der Kinder vor die Tür zu gehen, was wunderbar klappte. Nochmals vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ein Highlight an diesem Nachmittag war dann die Kostümpremierung. Es gab jede Menge tolle Verkleidungen zu bewundern, was die Auswahl der 10 Gewinner natürlich besonders schwer machte. So ging dann nach 4 Stunden Party die Veranstaltung langsam ihrem Ende entgegen. Seien Sie auch im nächsten Jahr dabei wenn es wieder heißt „Kinderfasching beim ASV“. An dieser Stelle auch noch einen Dank an alle freiwilligen Helfer, die durch ihren Einsatz diese Veranstaltung möglich gemacht haben.

## ASV Volleyball

### Bezirkspokal B-Jugend am 24.02.2007

Am vergangenen Samstag machte sich die B-Jugend des ASV Eppelheim auf den Weg nach Helmstadt, um dort mit acht anderen Mannschaften um den Bezirkspokal zu spielen.

Vorrundengegner waren sowohl die VSG Mannheim-Käfertal als auch der TV Eppingen. Das erste Spiel bestritten die Eppelheimer gegen die Mannheimer Mannschaft. Erfreulicherweise konnte dieses Spiel zum Auftakt gewonnen werden. Wesentlich schwerer wurde die zweite Partie gegen Eppingen, in der der ASV zu keiner Zeit dem sicheren Spiel des Gegners Paroli bieten konnte. So blieb nach der Vorrunde der zweite Platz für die Mannschaft aus Eppelheim.

In der Endrunde musste man sich nun mit den jeweils Zweitplatzierten aus den anderen Gruppen messen. Gegner sollten der dem ASV gut bekannte TV Eberbach und der TSV Mannheim sein. Leider konnte keines der beiden Spiele aufgrund vieler eigener Fehler in der Annahme gewonnen werden. Positiv war ein weiterer Satzgewinn gegen das Team aus Eberbach, so dass letztendlich der sechste Platz für den ASV zu Buche stand. Ein insgesamt erfreuliches Ergebnis für die erste Saison der Mädchen, jedoch gilt es für die kommende Runde noch einige bestehende Defizite auszugleichen.



## Arbeiterwohlfahrt Eppelheim

Nächstes **AWO-Treffen mit Freunden** am **Montag, 05. März 2007 um 14.30 Uhr** im Seniorentreff der Theodor-Heuss-Schule.

Bürger  
**Kontakt**  
Eppelheim  
Büro e. V.

### BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2  
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:  
Mo und Do 9-12 Uhr

### Bericht über den Literatur- und Geschichtskreis vom 21.02.07

Thema waren die ersten vier Kapitel von Heinrich Mann „Der Untertan“. Am Anfang trug H.E. Steffen die Einleitung in Leben und Werk von H. Mann vor, die Chr. Steffen verfasst hatte, aber krankheits halber nicht selbst vortragen konnte. Die Einleitung wurde mit großem Beifall aufgenommen und mit guten Wünschen zur Besetzung ergänzt.

In der Diskussion ging es zunächst um die Qualität des Stils im Vergleich zu dem Werk des jüngeren Bruders Thomas, dann um die charakteristischen Namen, z.B. für die Hauptfigur „Heßling“ (hässlich). Viele Teilnehmer stießen sich an dem fast durchweg negativen Bild der damaligen Gesellschaft. Mit seinen scharfen, satirisch zugespitzten Formulierungen hatte es H. Mann in Deutschland immer schon schwer, wo Harmonie (echte und künstliche) hoch im Kurs steht. Andererseits hat er mit seinem Werk ein Krebsübel der deutschen Gesellschaft vor dem 1. Weltkrieg, die Neigung zur Unterwürfigkeit vor der „Macht“, damals des Obrigkeitsstaats und seines Repräsentanten, des Kaisers, aufgedeckt. Nicht anders, als große Schriftsteller in anderen Ländern (Balzac, Zola z.B. in Frankreich, Gogol und Dostojewski in Russland) auf dortige Mißstände hingewiesen haben.

Bei dem nächsten Treffen am 21.03. werden die Kapitel V und VI des Buches, d.h. die zweite Hälfte besprochen.

## Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden Dienstag, 20 Uhr, Tel.: 06221 / 149820.

## Eissportclub Eisbären ECE

### Pressemitteilung zur aktuellen Hallendach-Situation der Eissporthalle Eppelheim

Es tut sich was in der Eissporthalle Eppelheim. Nachdem Anfang Februar die Schließung der Eissporthalle Eppelheim durch das Baurechtsamt verfügt worden war, sah es zunächst düster aus für den Verein und seine Halle.

Reparaturen und Einnahmefehl addieren sich auf einen Schaden von rund 100.000 EUR. Geld, das zum einen durch eine Zwischenfinanzierung der Hausbank aufgebracht wird und zum anderen durch Spenden von Freunden der Eisbären und von Sponsoren.

Die Stadt Eppelheim setzte die Rückzahlung ihres Darlehens von 15.000 Euro pro Jahr um drei Jahre aus und die dadurch anfallenden Zinsen wurden dem Verein erlassen.

Bei der eigens vom Verein einberufenen Pressekonferenz, bei der man über den aktuellen Stand der Arbeiten informieren wollte, zeigte sich Vorstand Henri Buße stolz darüber, wie engagiert Vereinsmitglieder und Freunde der Eisbären ihre Unterstützung einbringen.

Alle diejenigen, die den Eisbären eine Spende von mind. 100 EUR zukommen lassen, können sich auf Wunsch auf einer Spendenwand in Form eines Eishockey-Feldes verewigen lassen. Bereits für 100 EUR kann je ein Kästchen (entsprechend 1qm Eisfläche) oder eine komplette Kästchenreihe - ganz nach Spendeneinsatz, „erworben“ werden. Die Spendenwand wird nach Wiedereröffnung im Eingangsbereich der Eishalle platziert, wo sie den Besuchern die Hilfsbereitschaft namentlich dokumentiert.

Als bislang größtes Projekt ist ein **Benefizkonzert am Samstag, den 10. März** in der Rhein-Neckar-Halle in Planung, zu dem mehrere Bands und DJs zugesagt haben und ohne Gage auftreten werden. Viele befreundete Firmen haben ihre Unterstützung angeboten und beschäftigen sich bereits seit einigen Tagen mit den Vorbereitungen. Der Event beginnt um 18.00 Uhr und wird voraussichtlich gegen 1.00 Uhr nachts enden.

Die Eintrittskarten für das Benefizkonzert kosten 10,00 EUR. Sie ermöglicht zudem einer Person den einmaligen, freien Eintritt in die Eissporthalle Eppelheim, ganz nach Vorliebe, entweder zum Eislaufen oder zu einem Heimspiel der Eisbären Eppelheim. Die Karte ist gültig bis Mitte April 2007.

Die Karten sind in folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:  
Eppelheim: Alexander Schuhmann - Spielwaren; Modellbahnen  
Heidelberg: Zigarren Grimm und Rhein-Neckar Zeitung  
Schwetzingen: Schwetzinger Zeitung

Mit der Plakatierung wird in Kürze begonnen und der Verein freut sich, wenn möglichst viele öffentlich zugängliche Gebäude einen Plakataushang genehmigen.

Weitere ausführliche Informationen zu dem Konzert und zur aktuellen Hallen-Situation findet man unter [www.eisbaeren-brauchen-eis.de](http://www.eisbaeren-brauchen-eis.de). Spenden sind willkommen und können auf das Konto des EC Eppelheim e.V., Kontonummer 1521705 bei der Sparkasse Heidelberg (BLZ 672 500 20), unter dem Stichwort „Eisbären brauchen Eis“ überwiesen werden.

Zum Stand der Umbauarbeiten in der Eishalle ließ der Vorstand optimistische Prognosen verlauten. So wurden bis zum Freitag alle benötigten Materialien von den Zulieferfirmen angeliefert. Und auch die Arbeiten sehen viel versprechend aus. So wurden zum Beispiel alle vorbereitenden Maßnahmen bis zum Sonntag abgeschlossen. Ab Montag gehen die Eisbären dann unter der Bauaufsicht des Ingenieurbüro Blaß und Eberhard in die heiße Phase. Die Querverspannungen werden befestigt und deren Ausrichtung plant man ab Mitte der Woche. Wenn die Arbeiten weiter so zügig voran schreiten, kann man einer baldigen Abnahme optimistisch entgegensehen.

### Sammelaktion der Eppelheimer Laufschüler in Darmstadt

Es war genau 18 Uhr, als im Darmstädter Eisstadion die Laufschüler der Eisbären das Eis betraten. Sie standen Spalier um die Spieler der Heimmannschaft des TSG 1948 zu deren Heimspiel gegen den EHC Troisdorf willkommen zu heißen.

Mit einem Hilfsaufruf für den Nachbarverein Eisbären Eppelheim begrüßte der Stadionsprecher die Zuschauer in der Halle.

Während der ersten Drittelpause durften die kleinsten der Eisbären in einem Show-Kampf gegen die Laufschüler der Gastgeber zeigen, was sie auf dem Eis schon alles können. Anschließend gab man den eigens zu diesem Zweck angereisten Eppelheimern die Möglichkeit zur Spendensammlung. Bei der Sammlung kamen über 200 EUR zusammen, die komplett der Dachsanierung zu gute kommen werden. Der Eissportclub Eppelheim ist den Darmstädter Stars für diesen Freundschaftsbeweis sehr dankbar und wird sich bei der nächsten Möglichkeit gerne revanchieren. Darmstadt und Eppelheim verbindet eine gute Zusammenarbeit, besonders im Jugendbereich. Auch in der Vorbereitungszeit im Sommer stellt Eppelheim den Darmstädtern immer wieder Trainingszeiten auf dem Eis zur Verfügung, wenn in Darmstadt die Eis-saison noch nicht begonnen hat.

Die Eisbären danken den Freunden in Darmstadt für ihre Unterstützung!

Weitere Spenden werden dringend benötigt.

Infos unter [www.eisbaeren-brauchen-eis.de](http://www.eisbaeren-brauchen-eis.de)

## Guggenmusik Eppler-Samba-Hase

### Hallo liebe Guggenmusikfreunde,

nach den närrischen Tagen melden wir uns hiermit zurück. Wir haben tolle Tage und Auftritte hinter uns gebracht.

Bereits am 10. Februar haben wir das Fastnachtsprogramm im Seniorenzentrum „Haus Edelberg“ in Eppelheim musikalisch unterstützt. Am Tag darauf haben wir unseren ersten Umzug der Kampagne hinter uns gebracht. In Plankstadt beim Backenbläserumzug ließen sich die zahlreichen Besucher am Wegrand trotz regnerischem Wetter nicht davon abhalten zu unserer Musik zu klatschen und zu tanzen. Dies ließ uns sehr zuversichtlich auf die kommenden Auftritte blicken.

Am schmutzigen Donnerstag wurden wir in der Kurpfalzhalle in Oftersheim sehr begeistert empfangen. Nach mehreren Zugaben sind wir erst spät vom „Schmutzigen Donnerstagsball“ nach Hause gekommen.

Am Fastnachtssamstag machten wir uns in der Frühe auf nach Bad Kreuznach, um dort am großen Umzug durch die Stadt teilzunehmen. Wie jedes Jahr wurden wir dort herzlich empfangen, was natürlich unserer Laune sehr zugute kam. Anschließend feierten und spielten wir noch, bei unserem befreundeten Karnevalsverein, auf dem Kornmarkt.

Abends ging es dann gleich weiter nach Mainz in die Ludwigsstraße. Dort wurde schon den ganzen Tag gefeiert und so fiel es uns umso leichter, zu dieser großen Party unseren Beitrag zu leisten. Spontan spielten wir einige Lieder auf der Straße, um dann im Zelt des großen „MGV“ so richtig loszulegen. Das Publikum dankte es uns, indem es ausgelassen und fröhlich mit uns feierte.

Sonntagmorgen ging es natürlich gleich wieder weiter, dieses Mal allerdings nicht ganz so weit. Unser Ziel war Mannheim! Beim großen Umzug durch die Stadt konnten wir sehr begeistert sehen, dass auch die Kurpfalz so richtig Fastnacht feiern kann.

Am Rosenmontag kam dann das große Highlight unserer Kampagne 2006/2007, der große „Rosenmontagszug“ durch die Mainzer Innenstadt! Tausende von Menschen säumten die Zugstrecke und so manches „Helau“ das uns zugerufen wurde, bewies uns umso mehr, dass es immer wieder toll ist dort mitzulaufen. Am Abend spielten wir zum ersten Mal in Neckarhausen. Beim Rosenmontagsball des Männergesangsvereins hoben wir die Stimmung beträchtlich an.

An unserem letzten Tag, dem Faschingsdienstag, standen noch zwei Umzüge auf dem Programm. In Bad Dürkheim und Schwetzingen gaben wir noch mal alles.

Am Aschermittwoch taten wir uns selbst noch was Gutes und ließen die Kampagne mit unserem traditionellen Heringssessen ausklingen.

Natürlich waren die vergangenen Tage sehr stressig, aber so mancher „Samba-Hase“ war froh dabei gewesen zu sein und freut sich schon wieder auf das kommende Jahr.

Für alle Fans der Samba-Hasen: Wir spielen nicht nur an Fastnacht, sondern sind auch so das ganze Jahr unterwegs. Man kann uns bei so manchen Veranstaltungen sehen oder man kann uns auch buchen. Bei Geburtstagen, Betriebsfesten, Hochzeiten und alles was es sonst noch zu feiern gibt, spielen wir gerne für Sie. Einfach über unser Homepage [www.eppler-samba-hase.com](http://www.eppler-samba-hase.com) Kontakt mit

unserem Vorstand aufnehmen und schon könnten wir auch mal bei Ihnen zu Gast sein.

Sollte der eine oder andere Lust bekommen haben, auch bei solch tollen Auftritten dabei sein zu wollen. Einfach bei uns vorbeischauchen! Wir proben jeden Mittwoch von 19 – 21 Uhr und jeden Freitag von 20 – 22 Uhr im Rathauskeller in Eppelheim.

Bis Bald Eure Eppler Samba Hase

## Kleintierzuchtverein

Der Kleintierzuchtverein C44 e.V. Eppelheim lädt seine Mitglieder und Ehrenmitglieder zur **Jahreshauptversammlung am Sonntag, den 04. März 2007 um 16:00 Uhr** im Züchterheim herzlich ein.



## Keglerverein 1962 Eppelheim

### Ergebnisse Senioren B:

Spieltag 1 in Heidelberg:

KV Eppelheim 1789

KVE: Weiss Eugen 438, Holzmann Theo 445, Schmidt Andreas 433, Erni Hans 473.

Spieltag 2 in Liedolsheim:

KV Eppelheim 1664

KVE: Weiss Eugen 404, Holzmann Theo 440, Schmidt Andreas 386, Erni Hans 434.

### Information!

Der DSKC Eppelheim hat seine Spiele des 17. Spieltags auf Freitag, den 9. März verlegt. Dabei handelt es sich um die Partien der 1. Mannschaft in der Bundesliga West gegen Kelsterbach und der 2. Mannschaft gegen Blau-Weiß Sandhausen. Beginn ist um 18 Uhr mit dem Bundesligaspiel. Im Anschluss, gegen 18.30 Uhr, findet das zweite Match statt. Unter den hoffentlich zahlreichen Zuschauern wird sich auch der badische Landeskader befinden.



## Reitverein

### Einladung

zur **Generalversammlung** des Reitvereins Eppelheim e.V. am **Freitag, den 30. März 2007 um 19.30 Uhr** im Reiterstübchen des Reitverein Eppelheim.

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung durch die 1. Vorsitzende
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
3. Jahresbericht der 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Hauptkassiers
5. Bericht des Kassenprüfers und Entlastung
6. Bericht des Sportwarts
7. Bericht der Jugendwartin
8. Aussprache über die Berichte
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Verschiedenes

Anträge zu Punkt 10 können nur bearbeitet werden, wenn sie bis zum 15. März schriftlich bei der 1. Vorsitzenden J. Kocher, Daimlerstr. 23 eingegangen sind.

Wir bitten um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

## Skiclub

### Ball zum Saisonabschluss

Am **Samstag, den 17. März 2007**, verabschiedet der Skiclub Eppelheim auch in diesem Jahr wieder die vergangene Skisaison mit seinem traditionellen Abschlussball. Mitglieder und Freunde des SCE sind herzlich eingeladen zur Musik der Band „Sound Company“ in der **TVE-Halle** Gasthaus „Zur Eiche“ **ab 20 Uhr** das Tanzbein zu schwingen. Karten bitten wir bei Rosi Zimmermann, Tel.: 06221 / 763671, oder Doris Lenz, Tel.: 06221 / 762856, zu reservieren.

## Feldbergfahrten

Der Ski-Club Eppelheim bietet am 03.03. eine Tagesfahrt zum Feldberg an. Kinder ab 7 Jahren können ohne Eltern mitfahren und werden von uns betreut.

Vom 09. bis 11. März findet daneben ein Wochenende auf dem Feldberg mit eigener Anfahrt statt. Nähere Auskünfte und Anmeldung bei Rosi Zimmermann unter Tel.: 06221 / 763671.

## Selbsthilfegruppe Osteoporose

Dienstags, **Isometrische Gymnastik** in der Eiche, 14 bis 15 Uhr



## Turnverein Eppelheim

### Spielgemeinschaft Basketball wird vom TVE aufgekündigt

In seiner letzten Turnratssitzung haben die Mitglieder des Vorstandes einstimmig dafür votiert, die Spielgemeinschaft Basketball mit sofortiger Wirkung zu kündigen. In einem Schreiben an Erich Kohler, den Vorsitzenden der DJK Eppelheim, das auch Rainer Groll von der SG Basketball erhalten hat, werden die Gründe für den Rückzug des TVE genannt. Von den ursprünglich 14 bis 15 Mannschaften sind nur noch eine Handvoll übriggeblieben. Sportlich erfolgte ein Abstieg nach dem anderen, wenn man bedenkt, dass der TVE einmal in der 2. Bundesliga Basketball gespielt hat. Viele Leistungsträger haben den Verein verlassen, spielten beim HTV, dem USC oder in Leimen, bzw. Sandhausen. Beruflich bedingt haben auch Trainer sich anders orientieren müssen. Drei Jahre hintereinander wurde kein Bericht der Basketballabteilung bei der Jahreshauptversammlung abgegeben.

Demgegenüber stehen expandierende Abteilungen wie Handball oder Leichtathletik, die wie die anderen Sportarten dringend auf Hallenzeiten angewiesen sind, aber keine bekommen können. In einem Gespräch, das der 1. Vorsitzende des TVE, Claus Reske, und der Ehrenvorsitzende Hans Stephan mit Bürgermeister Dieter Mörlein am 23. Februar geführt haben, wurde dem TVE vom Bürgermeister zugesichert, den größten Teil seiner Übungszeiten, die damals mit eingebracht worden sind, wieder zurückzuerhalten. Ein Gespräch zwischen DJK und TVE soll hier Klarheiten schaffen.

Der TVE lässt nun seine Basketballabteilung erst einmal ruhen und prüft, ob mit Schülern von ganz unten herauf wieder neu angefangen wird oder ob der Verein nach angemessener Frist ganz auf den Basketballsport verzichten wird.

### TVE Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle des Vereins im Clubhaus, Kirchheimer Straße, ist montags von 16:30-17:30 Uhr geöffnet.

Bei dringenden Angelegenheiten ist Ingrid Müller mittwochs und freitags, jeweils von 8-10 Uhr, telefonisch erreichbar (Tel. 06221/763116).

### TVE Handball [www.tv-eppeleim.de](http://www.tv-eppeleim.de)

### Ergebnisse und Berichte:

**Landesliga (Männer 1):** SC Sandhausen – TVE 39 : 33

### Eppelheim ohne Abwehr

Der TV Eppelheim entpuppte sich beim Gastspiel in Sandhausen, das mit 39:33 verloren wurde, als Wundertüte im wahrsten Sinne des Wortes: Man weiß zwar, was man hineingesteckt hat, nicht jedoch, was wieder herauskommt. Hineingesteckt wurde zunächst viel weniger, als man gerne gehabt hätte, denn außer den Langzeitverletzten Lars Drögemöller und Johannes Stroh, dem Spanienstudenten Alexander Stephan, musste HP Östringer auch noch auf die an Grippe erkrankten Michael Burck und Robin Erb verzichten, dafür schickte er Hendrik Schattka und erstmals in dieser Saison Stefan Plasnick als Torhüter ins Rennen. Zu allem Übel hatten auch die Trainingseinheiten in den letzten Wochen kaum stattfinden können – Fasching sei Dank – und so war nicht entfernt zu prognostizieren, wie die ersatzgeschwächte Truppe auftreten würde.

Der Start lief überraschend hoffnungsvoll. Eduard Heier nahm sich ein Herz und hatte bis zum 10:10 bereits sieben Mal getroffen, im Angriff lief es wie geschmiert. Dass jedoch die Abwehr einem Freudenhaus gleich, der Gegner wurde geradezu eingeladen, ins anfangs von Plasnick gehütete Tor zu werfen, war die nächste weniger angenehme Überraschung. So gelang es keiner Mannschaft, sich abzusetzen, nach zwanzig Minuten stand es

immer noch Unentschieden (15:15) und als die Eppelheimer in doppelter Überzahl agieren durften, setzten sie sich nicht etwa ab, sondern produzierten stattdessen unnötige technische Fehler oder Fehlwürfe, sodass unterm Strich nur eine knappe 20:21-TVE-Führung zur Halbzeit zu Buche stand. Das schlimmste Unglück war jedoch kurz vor Ende der ersten Hälfte eingetreten, als Waldemar Hermann, der bis dahin einen brillanten Mittelmann gespielt hatte, durch eine Schulterverletzung, die er sich bei einem Durchbruchversuch zugezogen hatte, für den Rest des Spiels ausfiel.

Die zweite Halbzeit begann wiederum vielversprechend, Dürr und Heier trafen (21:23), aber dann nahm das Unheil seinen Lauf. Fehlwürfe von Hofmann und Heier, Sandhausen ging, von der Eppelheimer Abwehr wenig bedrängt, erstmals mit 24:23 in Führung und gab diese dann tatsächlich nicht mehr ab. Beim Stand von 32:31 nach knapp fünfzig Minuten hätte das Spiel noch einmal gedreht werden können, doch mit dem Vergeben von drei todsicheren Möglichkeiten hintereinander nahm man sich selbst jede Siegchance. Die Hausherren zogen schließlich auf 35:31 davon, das Spiel war gelaufen.

Die Gründe sind vielfältig, eine schwache Abwehr ohne jegliche Aggressivität gab auch den Torhütern wenig Möglichkeiten, sich auszuzeichnen, im Gegenteil, sie wurden noch mehr verunsichert und hielten kaum etwas – Tag der offenen Tür. Der Angriff war immerhin über weite Strecken noch das Prunkstück. Eduard Heier traf in der ersten Halbzeit nach Belieben (11 Tore), wollte es aber im zweiten Abschnitt, als sich die Deckung auf ihn eingestellt hatte und zudem der ihn vorher gut in Szene setzende Hermann ausfiel mit Gewalt erzwingen, was letztendlich fehlschlug. Sebastian Dürr überzeugte ebenfalls, obwohl er mit dem über zwei Meter groß gewachsenen Wittemund den Spielertrainer der Gastgeber als Gegenspieler hatte, der ihm nicht allzu große Entfaltungsmöglichkeit bot. Erfreulich war auch der erste längere Einsatz von Hendrik Schattka auf Rechtsaußen, der vier schöne Tore warf. Gegen Ende der Partie fehlte jedoch vielleicht die ordnende Hand eines etatmäßigen Mittelmanns, wobei Kreisläufer Tommy Deisenroth, der in die Bresche sprang und den Job nach Hermanns Ausfall übernahm, mit einigen guten Szenen aufzuwarten wusste. Zudem war ein weiterer gelernter Mittelspieler einfach nicht mehr in der Wundertüte drin, sodass die betroppten Eppelheimer am Ende ein blaues Wunder erlebt hatten. (WE)

TVE: Herb, Plasnick; Hofmann (1), Hermann (1), Uloth (2), Heier (15/5), Hoch (1), Dürr (6), Deisenroth (3), Schattka (4), Schichtel.

**Landesliga (Damen 1):** TSV Steinsfurt – TVE 20 : 24

### Nach dem Ausgleich kam die Wende

Mit einem dezimierten Kader reisten die Damen des TV Eppelheim nach Steinsfurt und gewannen dennoch durch hervorragenden Kampfgeist – besonders in der zweiten Hälfte – mit 24 : 20.

Zu Gast in Steinsfurt und dann zu Beginn gleich einen 4:0 Rückstand, da hätte so mancher schon von einer anbahnenden Niederlage gesprochen. Auch der Trainer des TSV Steinsfurt war sich vor Spielbeginn sicher, dass sein Team heute als Sieger vom Platz gehen würde.

Eppelheim vergab in den Anfangsminuten allerbeste Chancen kläglich und fand nicht zu seinem Spiel. Das schnelle druckvolle Angriffsspiel wurde zwar durchgezogen, doch am Ende war der Kopf nicht frei und in den entscheidenden Situationen wurde technische Fehler begangen und unkonzentriert abgeschlossen. So rannte der Gast bis zur 21. Minute immer einem, manchmal bis zu fünf Tore (10:5), Rückstand hinterher. Erst im letzten Drittel der ersten Halbzeit wurde die Abwehr sicherer und arbeitete sich zur Pause auf 11:9 heran.

Gleich zu Beginn der zweiten Hälfte gelang dem TVE der Anschlusstreffer zum 11:10 und aus der keimenden Hoffnung auf einen Sieg wurde Kampfgeist! Eppelheim erzielte den Ausgleich zum 12:12 und bestimmte von da an das Spielgeschehen. Man ging mit zwei Toren in Führung und musste erst in der 52. Minute noch einmal zittern, als Steinsfurt sich auf 20:21 aufschloss.

Doch Eppelheim stand in der Abwehr und hatte in den Torleuten besten Rückhalt. Steinsfurt war mit den Kräften am Ende und der TVE baute den Vorsprung aus. Am Ende waren der 20:24 Sieg und damit die zwei Auswärtspunkte sicher. (RK)

TVE: Beisel, Gross; de Boer, Wolf (3), Hennche, Robker (1), Herb (7), Kriechbaum, Schmie (5), Adler (4), Berthold (4),

### Weitere Spiele:

**Samstag, 24. Februar 2007**

**C-Jugend** (männlich): SG Walldorf – TVE 26 : 19

**B-Jugend** (männlich 1) **Badische Oberliga:**

HSG Mannheim – TVE Das Spiel wurde verlegt.

**1. Division** (Männer 2): SG Walldorf – TVE II 34 : 37

**Sonntag, 25. Februar 2007**

**E-Jugend** (männlich): TV Dielheim – TVE 3 : 15

**E-Jugend** (weiblich): TVE – SG Nußloch 11 : 10

**D-Jugend** (weiblich): TV Dielheim – TVE 17 : 9

**D-Jugend** (männl.) **Leistungsklasse:** TV Dielheim – TVE 20 : 26

**2. Division** (Damen 2): TVE II – TSG Ziegelhausen 17 : 20

### Fehlstart zum Rückrundenbeginn

Die Damen von Eppelheim II verloren verdient ihr Rückrundenspiel zu Hause gegen Ziegelhausen mit 17:20.

Lag es an der 3-monatigen Spielpause zwischen dem letzten Vorrundenspiel und dem Rückrundenstart oder wie lassen sich die vielen individuellen Fehler erklären? Wie schon im Hinrundenspiel in Ziegelhausen fanden die Eppelheimerinnen nie zu der starken Spielleistung die sie noch in der Vorrunde ausgezeichnet hatte. Nur bis zum 2:1 führten die Eppelheimerinnen, ansonsten rannten sie den Ziegelhäuser Toren immer hinterher. So wurden die Seiten mit 10:11 gewechselt. Auch in der 2. Halbzeit konnte man nur bis zum 11:12 den Anschluss halten und Ziegelhausen spielte clever den Vorsprung von 3 bzw. 4 Toren heraus. Eppelheim fand zu keinem Zeitpunkt eine Möglichkeit den Ziegelhäuser Sieg zu gefährden und Ziegelhausen hat verdient gewonnen. (KF)TVE: Becker, K. Feil; Meier, Löffler, Stegmeier 3, Müller 6/6, Stotz 2, Schmitt, Hafner 3, Stolz 2, Feil, Beisel 1/1.

**3. Division** (Männer 3): TVE III- TSG Ziegelhausen II 30 : 31

### Vorschau – die nächsten Spiele:

**Landesliga** (Männer 1): TVE – HSG Dittigheim/Tauberbischofsheim, Samstag, 03. März 2007, 19. 30 Uhr

Am kommenden Samstag (03.03.) empfängt der TVE um 19.30 Uhr die HSG Dittigheim/ Tauberbischofsheim, eine Mannschaft aus dem tiefen Odenwald. Im Hinspiel kassierten die Mannen von HP Östringer eine Niederlage (33:37) gegen den letztjährigen Absteiger aus der Badenliga, für die man sich jetzt ganz gerne revanchieren will. Zuletzt zeigte sich die Eppelheimer Truppe jedoch schwach und verlor deutlich beim Aufsteiger SC Sandhausen. Doch auch die Taubertäler sind nicht in der besten Verfassung und kassierten am vergangenen Wochenende eine Heimmiederlage. Die Vorzeichen sind also offen und TVE-Trainer Östringer hofft, seine Mannschaft wieder in die Erfolgsspur zu führen. Da die Eppel derzeit jedoch das Verletzungspech auf Schritt und Tritt verfolgt, bleibt abzuwarten, inwieweit der sympathische Coach eine schlagkräftige Truppe aufbieten kann. (RE)

**Landesliga** (Damen 1): TVE – HSG Dittigheim/Tauberbischofsheim, Samstag, 03. März 2007, 17.30 Uhr

### Weitere Spiele:

**Samstag, 03. März 2007**

**E-Jugend** (männlich): TVE – TSV Handschuhsheim, 14.45 Uhr

**D-Jugend** (männlich) **Leistungsklasse:** TVE – TSV Handschuhsheim, 16.00 Uhr

**Sonntag, 04. März 2007**

**D-Jugend** (weiblich): TVE – SG Mü-Me, 15.30 Uhr

**E-Jugend** (weibl.): TVE – SGH Waldbrunn/Eberbach, 16.45 Uhr

**C-Jugend** (weibl.) **Leistungsklasse:** TVE – SG Walldorf, 18 Uhr

**1. Division** (Männer 2): TVE II – TSV Handschuhsheim, 19.30 Uhr  
Vorstehende Spiele finden in der Rhein-Neckar-Halle statt.

**B-Jugend** (männlich 1) **Badische Oberliga:** TSV Viernheim – TVE, 13.30 Uhr, Rudolf-Harbig-Halle Viernheim

**2. Division** (Damen 2): SC Sandhausen – TVE II, 15.30 Uhr, Hardtwaldhalle Sandhausen

**3. Division** (Männer 3): TV Neckargemünd – TVE III, 18.30 Uhr, Münzenbachhalle Neckargemünd

## VdK Ortsverband Eppelheim

### Mehr Erwerbstätige in Baden-Württemberg

Im Jahr 2006 hat die Zahl der Erwerbstätigen in Baden-Württemberg um 37 000 Personen zugenommen. Wie das Statistische Landesamt kürzlich mitteilte, sei die Zahl auf jetzt 5,44 Millionen Erwerbstätige gestiegen. Bei der Behörde führt man diesen Anstieg – im Gegensatz zu früheren Zeiten – hauptsächlich auf die Zunahme sozialversicherungspflichtiger Arbeitsverhältnisse zurück. Die so beschäftigten Arbeitnehmer würden knapp 70 Prozent der Gruppe der Erwerbstätigen ausmachen. Hier habe es in den ersten neun Monaten des vergangenen Jahres einen Zuwachs um 16 000 Personen auf insgesamt 3,7 Millionen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte gegeben, so das Statistische Landesamt.

## Veranstaltungskalender und Kulturelles

Fr 02.03. bis So 11.03.2007

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
<b>kulturelle Veranstaltungen</b>				
Fr 02. März	16.30-19.30 Uhr	Tag der offenen Tür	Dietrich-Bonhoeffer-Gymn.	DBG
	20 Uhr	Kurpälzisch fer Neigeplackte	Rudolf-Wild-Halle	Stadt
Sa 03. März	ab 10 Uhr	100 Jahre Eppelheimer Wasserturm	rund um den Wasserturm	Stadt
	20 Uhr	Die Paldauer - Gib mir Liebe	Rudolf-Wild-Halle	Künstlermanagement Thomann
So 04. März	16 Uhr	Jahreshauptversammlung	Vereinsheim	Kleintierzuchtverein
Mo 05. März	14.30 Uhr	Treffen mit Freunden	Kommunaler Seniorentreff	AWO
Di 06. März	19 Uhr	Informationsabend	Altes Schulhaus	Theodor-Heuss-Schule
Fr 09. März	17.30 Uhr	Jugendversammlung	Nebenzimmer ASV Gaststätte	ASV
09.+10. März	20 Uhr	Star Search	Rudolf-Wild-Halle	Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium
Sa 10. März		Flohmarkt	Ernst-Knoll-Halle	
	18 Uhr	Benefizkonzert	Rhein-Neckar-Halle	Eisbären
So 11. März	11-18 Uhr	Antik-Markt	Rudolf-Wild-Halle	Nippen
<b>Ausstellungen</b>				
15.01.-15.03.	zu den Öffnungszeiten	Ausstellung: Blicke - Fotografie oder Malerei? Bilder von Maria Chenet	Galerie im Rathaus	Stadt, Malerkreis
Fr 09. März	19 Uhr	Vernissage: BRUNO RITTER: Von der Abstraktion in die Realität - Malerei der neuen Sachlichkeit	Hauptstr. 123	K.I.T. Die Galerie
<b>sportliche Veranstaltungen</b>				
Sa 03. März	ab 12.30 Uhr	Bezirksliga 3/2, Landesliga 2	Schwarzer Kater	ASV Kegeln, SKC Goldene 9
	ab 14.45 Uhr	Verbandsspiele	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
So 04. März	ab 12 Uhr	Verbandsspiele	Ernst-Knoll-Halle	SG DJK/TVE Basketball
	ab 15.30 Uhr	Verbandsspiele	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
Mi 7. März	8-14 Uhr	Jugend trainiert für Olympia	Ernst-Knoll-Halle	Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium
Fr 09. März	ab 18 Uhr	Bundesliga West	Classic-Arena	DSKC
Sa 10. März	13.30 Uhr	Kreisliga C, Kreisliga A, Bezirksliga 3/2	ASV Clubhaus	ASV Kegeln SG Eintr. S-W
	ab 16.30 Uhr	Verbandsspiele	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball

### Volkshochschule



### Veranstaltungskalender 01.03. – 08.03.2007

05. 19:30 Uhr, vhs, Saal  
**China heute - und morgen?**  
Dr. Horst Eichler, M. A.

06. 19:30 Uhr, vhs, Saal  
**Gesundheitscoaching**  
Dr. med. Matthias Lauterbach

07. 20:00 Uhr, vhs, Saal  
**ADHS bei Erwachsenen**  
Dr. med. Thomas Schubert, Arzt für Psychiatrie und Psychotherapie

### AUSSTELLUNGEN

31.01. bis 15.03.2007 vhs, 1. OG

#### Arbeitsproben

#### Arbeiten des Jahreskurses Kunst

Besichtigungszeiten: Mo – Sa 09:00 – 20:00 Uhr und während der sonstigen Veranstaltungen im Hause

Rückfragen? Dann: Volkshochschule Heidelberg, Bergheimer Straße 76, Tel: 91 19 11

### Folgende Kurse beginnen in Kürze:

5610.02 **Basiskonzepte EDV für Senioren**  
montags und mittwochs, 17:15 - 21:30 Uhr, ab 05.03.2007

42334.01 **Brush up your English B1/B2**  
dienstags, 18:15 – 19:45 Uhr, ab 06.03.2007

2121 **Malen mit Aquarellfarben**  
mittwochs, 20:00 – 21:30 Uhr, ab 07.03.2007

5636.01 **GFS – Präsentieren mit Power-Point**  
Für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9  
Dienstag, 13.03.2007, 16:30 – 19:00 Uhr

2612 **Trommeln und Percussion - Schnupperworkshop**  
Samstag, 17.03.2007, 14:00 – 17:00 Uhr

3143 **Streifzug durch Italiens Regionen**  
Mittwoch, 21. und 28.03.2007, 18:30 – 21:30 Uhr

5650.01 **Internet für Einsteiger für Senioren**  
montags und mittwochs 17:00 – 19:40 Uhr ab 16.04.2007

#### Das neue vhs-Programm:

kommunikativ, kreativ, innovativ, mehrsprachig, familienfreundlich, sportlich zu finden bei: Banken, Schulen, Apotheken, Rathaus usw.

## Informations- und Fischbörse für Aquarianer

Am **Samstag, 03.03.** lädt die Region Rhein-Neckar der Deutschen Cichliden Gesellschaft (DCG) von **13 bis 16 Uhr** zu ihrer überregionalen Informations-, Fisch- und Pflanzenbörse in das **Kegelstadion „Classic-Arena“** Justus von Liebigstr. 7 in Eppelheim ein. Der Eintritt ist frei.

In 30 Aquarien werden sowohl Fische aus verschiedenen Erdteilen, als auch selbst gezogene Aquariumpflanzen ausgestellt.

Fachkundige Vereinsmitglieder beantworten an diesem Tag Fragen über Pflege und Zucht von Buntbarschen und über die Einrichtung eines entsprechenden Aquariums.

Fische aus dem Viktoriasee in Afrika sind vom Aussterben bedroht. Wir informieren über diese bedrohten Arten. Weitere Infos unter Telefon 06233-325744 oder unter [www.dcg-rhein-neckar.de](http://www.dcg-rhein-neckar.de)

## Weitere Informationen

### AVR



## Nächste Schadstoffsammlung der AVR

In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bei der Schadstoffsammlung der AVR können diese Stoffe umweltgerecht entsorgt werden.

Am **Freitag, den 09.03.2007** können die Bürgerinnen und Bürger Sonderabfälle von **8.00 bis 11.00 Uhr** bei der Abfallumladeanlage Ketsch, An der Speyerer Landstraße, beim Umweltmobil der AVR abgeben.

Schadstoffe, wie flüssige Farben und Lacke (außer Dispersionsfarben), Pinselreiniger, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Spraydosen mit Restinhalt, Reinigungsmittel etc. aus Haushalten können bei der Schadstoffsammlung der AVR in haushaltsüblichen Mengen abgeben werden.

Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalverpackung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein, außerdem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 kg und nicht größer als 30 l sein. **Leere Farb-, Lackdosen und -eimer sowie leere Spraydosen** gehören in die Grüne Tonne plus.

Aufgrund vermehrter Anfragen weist die AVR ausdrücklich darauf hin, dass **Dispersionsfarben** (Wand-Innenfarbe) **nicht** beim Umweltmobil angenommen werden. Diese Farben sind ausgehärtet über die Restmülltonne zu entsorgen, da sie schadstoffarm und lösemittelfrei sind. Die Farben müssen ausgehärtet sein, nicht flüssig!

**Autobatterien** (Bleiakkumulatoren) unterliegen einer Pfandpflicht und **werden vom Handel zurückgenommen**. Aus diesem Grund können sie nicht beim Umweltmobil abgeliefert werden.

Die Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH (AVR) bittet die Bevölkerung, Schadstoffe nur zu den angegebenen Terminen beim Personal des Schadstoffmobils abzugeben, um Gefährdungen für spielende Kinder und die Umwelt zu vermeiden.

## Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

### Das Veterinäramt und Lebensmittelüberwachung informiert Mit Haustieren in den Urlaub - Heimtierpass notwendig Tollwutschutz wird groß geschrieben

Wer in Urlaub fahren und sein Haustier mitnehmen will, der muss einiges beachten. Denn gerade unter dem Aspekt „Tollwutschutz“ kennen die geltenden Regelungen kein Pardon. Hier heißt es also aufgepasst, besonders wenn Fernreisende, die Hund, Katze oder Frettchen mitgenommen haben, aus nicht EU-Ländern wieder zurück kommen, und zwar an die Tollwutimpfung gedacht, aber die für die Wiedereinreise in die EU vorgeschriebene Blutuntersuchung auf Tollwutantikörper (Impftiterbestimmung) vergessen haben. Dann droht für das Tier eine Quarantäne, die durch die Unterbringungskosten kostspielig werden kann.

Generell brauchen Tierbesitzer, die mit Hunden, Katzen oder Frettchen ins Ausland reisen wollen, einen Heimtierpass, wie das Veterinäramt des Rhein-Neckar-Kreises informiert. In diesen Pass, den niedergelassene Tierärzte ausstellen, werden die Nummer des Tieres aus der Tätowierung oder Mikrochip-Kennzeichnung und die erforderlichen Tollwut- und sonstigen Impfungen eingetragen.

Vorgeschrieben ist der Nachweis einer Tollwutschutzimpfung mit einem tierärztlichen Zeugnis. Wer Tiere nach Großbritannien oder Skandinavien mitnehmen möchte, braucht neben dem Nachweis der Tollwut-Impfung einen Bluttest über die erfolgreiche Immunisierung sowie die Kennzeichnung des Tieres mittels Mikrochip. Wer beispielsweise aus Serbien/Montenegro, der Russischen Föderation oder der Türkei wieder einreisen will, muss sogar

noch ein amtstierärztliches Gesundheitszeugnis besitzen.

Wer also Urlaub mit dem tierischen Begleiter plant, sollte sich genau informieren und die tierschutzrechtlichen Bestimmungen einhalten, was mitunter eine Vorbereitungszeit von einem halben Jahr notwendig macht.

Auskünfte über weitere Details geben die niedergelassenen Tierärzte oder das Veterinäramt des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis.

## Spenden für Naturschutzprojekte

### Sammlung der Deutschen Umwelthilfe

#### Landrat Dr. Schütz übernimmt Schirmherrschaft

Auch in diesem Jahr stellt sich die Frage, ob die Bürgerinnen und Bürger im Rhein-Neckar-Kreis etwas für die Natur übrig haben. Denn am 23. März startet die Deutsche Umwelthilfe ihre landesweite Haus- und Straßensammlung, die bis zum 1. April andauert. „In dieser Zeit kann jeder der Natur Gutes tun, indem man sein Scherflein dazu beiträgt, besser gesagt in eine der Sammelbüchsen steckt“, so Landrat Dr. Jürgen Schütz, der die Schirmherrschaft dieser Sammelaktion für den Rhein-Neckar-Kreis übernimmt. Landesweiter Schirmherr ist Kultusminister Helmut Rau, der diese Initiative ebenfalls unterstützt. Der Naturschutzbund (NABU) ist auf die finanzielle Unterstützung durch die Deutsche Umwelthilfe angewiesen, denn sie hat im Jahr 2000 mit einem groß angelegten Artenschutzprojekt begonnen, um die Tier- und Pflanzengemeinschaften der Binnendünen und Sandrasen zu retten. Gerade in der Rhein-Neckar-Odenwald-Region gibt es einzigartige Biotop, für die der NABU die Verantwortung zum Erhalt übernommen hat. Daneben engagiert sich der NABU natürlich auch in der Kinder- und Jugendarbeit und beim Amphibienschutz, wie zum Beispiel bei den Krötenwanderungen, die zurzeit im wahrsten Sinne des Wortes über die Straßen hüpfen.

Mit seinen 48 Naturschutzgebieten, 36 Landschaftsschutzgebieten und 46 flächenhaften Naturdenkmälern hat der Rhein-Neckar-Kreis einen beträchtlichen Teil (40,2 Prozent) seiner Fläche unter Schutz gestellt. Seit 1995 sind noch 542 Bäume und Baumgruppen als Einzelbildungen der Natur zu Naturdenkmälern erklärt worden. Weiterhin weist unser Landkreis im Rahmen des Schutzgebietssystems „Natura 2000“ insgesamt 15 FFH (Fauna, Flora, Habitat)- und 6 Vogelschutzgebiete auf. Trotzdem gibt es noch viele gute Gedanken, die es zu verwirklichen gilt und für die sich der NABU einsetzt.

### Am 7. März im Landratsamt:

#### Einführungsveranstaltung für Tagesmütter und Tagesväter

Kindertagespflege kann im Haushalt der Tagespflegeperson, im Haushalt eines Personensorgeberechtigten oder in anderen geeigneten Räumen erbracht werden. Wer Kinder in Tagespflege betreuen will, benötigt seit Oktober 2005 grundsätzlich eine Erlaubnis des Jugendamtes zur Kindertagespflege. Diese Erlaubnis wird erteilt, wenn die Kindertagespflegeperson geeignet ist, über vertiefte Kenntnisse hinsichtlich der Anforderungen der Kindertagespflege verfügt, die sie in qualifizierten Lehrgängen erworben oder in anderer Weise nachgewiesen hat, und über geeignete Räumlichkeiten verfügt.

Die Grundqualifizierung beträgt 62 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten. Nach erfolgreicher Teilnahme an der Grundqualifizierung und Überprüfung durch das Jugendamt wird die Erlaubnis zur Kindertagespflege erteilt. Das Jugendamt des Rhein-Neckar-Kreises bietet im Jahr 2007 eine Grundqualifizierung für Kindertagespflegepersonen an. Themenschwerpunkte sind Pädagogik, Entwicklungspsychologie, Rechtliche Grundlagen der Kindertagespflege sowie Gesundheit und Ernährung. Das Qualifizierungsprogramm steht unter [www.rhein-neckar-kreis.de](http://www.rhein-neckar-kreis.de) als pdf-Datei zur Verfügung.

Eine Einführungsveranstaltung für Personen, die an einer Tätigkeit als Tagespflegemutter oder Tagespflegevater interessiert sind, vermittelt einen ersten Überblick über die rechtlichen, finanziellen und pädagogischen Rahmenbedingungen. Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist für Neueinsteiger und Neueinsteigerinnen in der Kindertagespflege Voraussetzung zur Teilnahme an den Qualifizierungskursen.

Die Einführungsveranstaltung findet am 7. März 2007 von 9.30 bis 11 Uhr im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Kurfürstenanlage 38-40 in Heidelberg im großen Sitzungssaal 5. OG statt. Die Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldung ist nicht erforderlich. Auskünfte und Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 06221/522-1520 oder unter [www.rhein-neckar-kreis.de](http://www.rhein-neckar-kreis.de). Detaillierte Informationen stehen dort ebenfalls als pdf-Datei zur Verfügung.

### MEKA III - was kommt Neues, was ist möglich?

#### Amt für Landwirtschaft und Naturschutz informiert Landwirte

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises gibt an folgenden beiden Terminen Informationen zum neuen MEKA-Förderprogramm (Agrarumweltmaßnahmen):

**Mo, 5. März 2007, 14 Uhr**, Meckesheim, „Zum Goldenen Ochsen“

**Di, 6. März 2007, 14 Uhr**, Schriesheim, „Zur Pfalz“

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.